

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **8 (1922)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auflagen befaßten sich nur mit dem Aufsatz. Man bekommt den Eindruck, der Verfasser habe sich etwas rasch zu dieser Beigabe entschlossen. Die Lehre vom Briefe ist heute ein ebenso weitwichtiges Gebiet wie die Aufsatzlehre. Das moderne Geschäftsleben stellt hier große Anforderungen. Der Verfasser befaßt sich nicht eingehend mit diesem besonderen Zweig; der Umfang seines Werkleins würde es ihm auch nicht erlauben. Dafür bietet er nach allgemein gehaltenen Belehrungen über den Brief überhaupt einige Musterbeispiele, die aber wohl etwas zu wenig überprüft worden sind. Die Korrektur hat bei nächster Gelegenheit verschiedene

sprachliche Härten, Verstöße und Druckfehler zu beseitigen, die hier deshalb besonders störend wirken, weil das Büchlein für junge Leute berechnet ist, die in Stil und Orthographie noch nicht sattelfest sind. — Das Verdienst des Verfassers, dem Jungvolk gangbare Wege zum Brieffschreiben zu zeigen, wird durch diese unsere Aussetzungen keineswegs geschmälert.

J. T.

Lehrerzimmer.

Verschiedene Einsendungen mußten auf die nächste Nummer verschoben werden, darunter auch eine Korr. aus Baselland. Wir bitten um gütige Nachsicht.


Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern.

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postkassendirektion VII 1268

Zentralkassier des kath. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Lüttau, Luzern (VII. 1268).

Neueste
Schulwandtafeln
+ Pat. 37133
Fabrikat
unübertroffen
Prima
Referenzen
L. Weydknecht
ARBON — Telephon 121



Vier grosse
Schreib-
flächen
Höhe und
seitlich
verstellbar

„Steinbrüchli“ Lenzburg

Privat-Institut

P 1193 A für

abnormale Kinder

empfiehlt sich zur Aufnahme von Sorgenkindern. Auch Erwachsene. Familienleben. Prospekte und Referenzen durch den

Besitzer: L. Baumgartner

Brieflicher Fernunterricht auf allen Wissensgebieten: Alte und neue Sprachen, Mathem. Naturwissenschaft, Geschichte, Philologie, Pädagogik und Kunstgesch., Kaufmänn. und landwirtsch. Fächer. **Musiktheorie** (Konservatorium, Schule des Gesanges), sowie

Pädagogik.

Verlangen Sie kostenlos Prospekt 2 von der Vertriebsstelle des Rustin'schen Lehrinstituts, Basel.

Mariengröße aus Einsiedeln

Illustrierte Monatschrift für das kath. Volk. Die liebste Zeitschrift für alle Marienlehrer.

Preis per Jahr
Fr. 3.80

Probehefte erhält man gratis v. Verlag Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Inserate

sind an die
Publicitas A. G.
in Luzern zu richten.

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Auswahlen in Musikalien
rasch und preiswert aus der Musikalienhandlung
Alfred Wehrli, vorm. Phil. Fries Bürsch,
Bahnhofstrasse 108.

Lieferant der verehrl. kath. Lehrschwestern-Institute, Klöster, Seminarien, etc.

Buchhaltungshefte

(amerik. System) mit Geschäftsfällenverzeichnis und gedruckter Anleitung liefert billigst aus Selbstverlag

J. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

M. Ochsner, Musikhaus, Einsiedeln

Pianos, alle Schweizerfabrikate, mit den üblichen Rabattsätzen für die tit. Lehrerschaft — Tausch, Stimmung, Reparatur — Bequeme Teilzahlungen

Harmoniums, die beliebtesten Dispositionen

Streichinstrumente, gediegenderste Arbeit, so dass selbst die billigsten Instrumente allen Anforderungen an gute Spielbarkeit genügen.

Alle übrigen vorkommenden Musikinstrumente — Musikalien aus allen Gebieten

Verlangen Sie unverbindliche Auswahlsendungen